

DIE PARTNER

Hochschule der Medien

Die Hochschule der Medien (HdM) ist seit vielen Jahren aktiv in der Erforschung neuer Wege in der Medienproduktion. Vom Film, Ton, interaktiven Medien bis hin zur Computergraphik, Computeranimation und VFX bietet sie ein reichhaltiges Forschungsterrain und aktuelle, technische Infrastrukturen im Bereich der digitalen Medien. Sitz des Promotionskollegs ist die HdM in Stuttgart, Ansprechpartner Prof. Dr. Bernhard Eberhardt.

Universität Stuttgart

Das Institut für Visualisierung und Interaktive Systeme (VIS) der Universität Stuttgart wird geleitet von Prof. Dr. Thomas Ertl und ist ein Institut im Fachbereich Informatik der Fakultät Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik. Forschungsgebiete des Instituts sind die Visualisierung und Computergraphik, Mensch-Computer-Interaktion und Interaktive Systeme, sowie Computer Vision und Mustererkennung.

Universität Tübingen

Zentrale Themen des Arbeitsbereichs Medieninformatik – Visual Computing an der Universität Tübingen sind die Generierung und Verarbeitung von digitalen Bildern. Hierzu gehören die Entwicklung von Algorithmen für das Rendering, physikalisch-basierte Modellierung und Simulation, Visualisierung wissenschaftlicher Daten sowie Bildverarbeitung und Computer Vision, Bildaufbereitung und Computergraphik für die Medizin und Lebenswissenschaften. Geleitet wird der Arbeitsbereich von Prof. Dr. Andreas Schilling.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Bernhard Eberhardt

Telefon: 0711 8923-2829

E-Mail: eberhardt@hdm-stuttgart.de

weitere Informationen:

www.hdm-stuttgart.de/promotion/digital_media

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Universität Stuttgart

KOOPERATIVES PROMOTIONSKOLLEG DIGITAL MEDIA



KOOPERATIVES PROMOTIONSKOLLEG DIGITAL MEDIA

Medien unterhalten, informieren, bewerben und bilden uns, sie sind wichtige Bestandteile unseres Lebens.

Wir sind Zeugen dieser medientechnologischen Revolution. Das kooperative Promotionskolleg Digital Media ermöglicht eine zielgerichtete Forschung auf dem zukunftssträchtigen Gebiet der digitalen Medien. Dabei werden alle wichtigen technischen Aspekte digitaler Medien wie Bildgewinnung, Bild- und Videoverarbeitung, Bildsynthese, Visualisierung sowie Displaytechnik in Verbindung mit künstlerischen Aspekten abgedeckt.

Die Universitäten Stuttgart und Tübingen und die Hochschule der Medien haben sich zum kooperativen Promotionskolleg Digital Media zusammengeschlossen. Das Kolleg wird vom Land Baden-Württemberg mit elf Vollzeit-Stipendien nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) für maximal drei Jahre unterstützt. Der Schwerpunkt des Kollegs liegt auf den Gebieten Medienproduktion, Visualisierung und Computergrafik/Vision.

Aufbau

Das Kolleg wird von Prof. Dr. Bernhard Eberhardt (Sprecher, Hochschule der Medien), Prof. Dr. Thomas Ertl (Universität Stuttgart) und Prof. Dr. Andreas Schilling (Universität Tübingen) geleitet. Die Promotionen im Kolleg werden von der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen und der Fakultät Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik der Universität Stuttgart gemäß ihrer Promotionsordnung durchgeführt. Die Fakultäten verleihen nach erfolgreichem Abschluss des Promotionsverfahrens den Grad eines Doktors der Naturwissenschaften.

Exemplarische Themenbereiche des Kollegs:

- Stereovision und 3D Film/Television, High definition, Super-/low resolution
- Display- und Aufnahme-Systeme
- Physically based Modeling/Simulation
- Rekonstruktion von Objekten und Materialien
- Animation, Motion Capture, virtuelle Darsteller
- Bewegungsdatenbank, Synthese von Bewegungen
- Motion Control, Stop-Motion
- Human computer interaction, Interface design, Usability

Bewerbung

Wenn Sie die Bereiche digitale Medien, Visualisierung, Computergraphik und Medienproduktion interessieren und Sie diese wissenschaftlich entdecken wollen, freuen sich die beteiligten Institute auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bewerben können sich alle Absolventen mit besonders erfolgreichem Studienabschluss in einer der einschlägigen Fachrichtungen (Diplom, Master) an den beteiligten oder anderen Hochschulen; hervorragend qualifizierte Absolventen von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (Fachhochschulen) sind ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich in elektronischer Form (als PDF) und besteht aus den Positionen:

- **kurzes Anschreiben**
- **Lebenslauf**
- **Studienverlauf und Ausrichtung, akademische Abschlüsse, Kopien der Zeugnisse**
- **Referenzen und Anschrift zweier Hochschuldozenten**
- **Anschreiben über die Arbeitsbereiche und Themen, die Sie in Ihrer Promotion bearbeiten wollen**
- **Nachweis guter Programmierkenntnisse**

Die aussichtsreichsten Kandidaten werden von einer Auswahlkommission zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen.

Bewerbungsschluss ist am 15. September 2011.
Das Kolleg startet zum Wintersemester 2011/2012.